



5. Fall



Wer ist der Einbrecher? Spiele Detektiv und löse den Fall. Viel Erfolg!

Luzifer allein zu Haus

Tante Gertrud lebt gerne in ihrem kleinen Häuschen am Stadtrand. Doch an diesem Wochenende hat ihre Schwester ihren 50. Geburtstag und deshalb will sie für zwei Tage nach Hamburg reisen. Das Zugticket hat sie schon in der Tasche, der Pass und das Geschenk sind auch eingepackt. Das Futter für Luzifer, ihren grünen Papagei, reicht auch für ein paar Tage. Das kluge Tier hat bei Tante Gertrud sprechen gelernt und wiederholt schon gerne mal das, was er gehört hat. „Tschüss, mein Luzifer, bis bald“, ruft Tante Gertrud als sie das Haus zuschließt. „Tschüüüüs . . . bald“, tönt es aus der Wohnung.

Tante Gertrud ist ganz nervös als sie mit ihrem Koffer zum Bahnhof läuft. Und weil sie so aufgeregt ist, erzählt sie gleich dem Bäcker an der Ecke, der Apothekerin, dem Verkehrspolizisten und sogar dem Schornsteinfeger auf dem Dach, dass sie für zwei Tage verreist ist. „Ja, ich bleib auch über Nacht, was ich sonst nicht so gerne mache. Aber Schwesterlein freut sich doch so“, flötet sie jedem, den sie trifft, ins Ohr. Dann steigt sie in die Bahn, aber nicht ohne dem Schaffner noch auf die Nerven zu gehen.

Alle Lichter sind dunkel im Haus und so wartet der Dieb noch ein wenig bis niemand mehr auf der Straße zu sehen ist. Dann macht er sich an der Haustür zu schaffen. Doch die ist fest verschlossen. Ein Blick aufs Dach verrät eine offene Dachlücke und so klettert der Langfinger über den großen Lindenbaum nach oben und schlüpft gekonnt übers Dach ins Haus hinein. Er findet aber nur ein paar Euro und eine wertvolle Kaminuhr, die im Wohnzimmer steht. Und so verlässt er mit der Kaminuhr fluchend das Haus, aber diesmal durchs Fenster!

Als Tante Gertrud am Sonntag zurückkehrt, ist sie entsetzt, als sie das offene Fenster und das Fehlen des Geldes und den Verlust der Kaminuhr bemerkt und ruft sofort Detektiv Kramer zur Hilfe. „Ja Gertrud, wenn Du jedem erzählst, dass Du nicht zu Hause bist, brauchst Du Dich nicht zu wundern. Der Dieb muss über das Dach gekommen sein, denn es sind weder an der Tür noch am Fenster Einbruchsspuren zu finden“, sagt Kramer. „Na wenigstens ist meinem Luzifer nichts zugestoßen“, weint Tante Gertrud. Als Luzifer seinen Namen hört, krächzt dieser: „Verdammt ... kein Schmuck ... die Alte dann muss ich Arbeiten ... schwarz ... Kamine!“

Nach einer Stunde taucht die Polizei beim Dieb zu Hause auf: „Die Kaminuhr von Gertrud steht in seinem Regal!“